

Thema: Prater Wien

Autor: Katharina Blaschke

Brauchtum Kürbisse, Geister und Partys

Am Mittwoch ist Halloween, und in ganz Österreich wird mit unzähligen Feiern die Nacht zum Tag gemacht.

VON KATHARINA BLASCHKE

Süßigkeiten, Streiche und jede Menge Spiel und Abwechslung stehen bei dem mittlerweile auch in Österreich beliebten Fest Halloween im Mittelpunkt. Morgen, Mittwoch, hat man im ganzen Land wieder ausge-

dehnt Gelegenheit, sich dem schaurig-schönen Ereignis zu widmen.

Im Haus der Musik (1., Seilerstätte 30) können Kinder etwa eine gruselige Reise durch die Welt der Klänge unternehmen. Mit entsprechender Verkleidung ist die Teilnahme übrigens gratis.

Am 31. 10., um 18 Uhr und 20 Uhr, Anmeldung: ☎ 01/513 48 50.

Ein lustiges Gespensterfest mit zwei Stücken des Original Wiener Praterkasperl (2., Wurstelplatz 1) erwartet junge Besucher hingegen im Wurstelprater in der Leopoldstadt.

Am 30. 10., um 15 Uhr, 8,50 € pro Kind, 5 € für die Begleitperson, Reservierung: ☎ 0664/124 35 53

Auch im grünen Prater, in der Hauptallee, findet ein Spaziergang mit spannenden Geschichten von Geistern, Kobolden und Hexen statt. Alle Kinder, die sich vorab anmelden, bekommen eine süße Überraschung (☎ 0676/423 44 93).

Am 31. 10., 17 Uhr, Treffpunkt: Prater Hauptallee (Endstelle Straßenbahnlinie 1), 8 €, Laternen mitnehmen!

Partys Österreichs erster Halloween-Ball steigt hingegen in den Pratergalerien (2., Riesenradplatz 6/1). Besucher dürfen sich auf ein einmaliges Ambi-

ente freuen, das selbst die Ad-dams Family vor Neid erblasen ließe. Für die Dekoration des Abends wurde nämlich der Bühnenbildner Manfred Waba, der auch für die Ausstattung der Opernfestspiele St. Margarethen zuständig ist, gewonnen. Natürlich dürfen dabei auch traditionelle Ballelemente nicht fehlen. So gibt es etwa ein Jungdamen- und Jungherrenkomitee, das im Dracula-Outfit antanzen wird, und um Schlag Mitternacht wird die schönste Monsterbraut gewählt. Zur Unterhaltung werden musikalische Darbietungen der Blutgöttin, eine Trommel- und Artistikshow sowie Ausschnitte aus dem Musical „Tanz der Vampire“ geboten.

Tickets unter: ☎ 0900/22 00 61.

„Süßes oder Saures?“ heißt es auch im schicken Ost Klub. Wer auf Rock, Alternative und Live-Musik in einer lässigen Location steht, ist hier genau richtig. Denn hier

wird einem nicht nur die Deko den Atem rauben, sondern auch die Halloween-Getränkesspecials, die dramatisch in Flammen aufgehen.

Ab 21 Uhr im Ost Klub (4., Schwindgasse 1), Tickets: 6 €, www.ost-klub.at.

Auch im angesagten Chelsea Club gibt es gruselige Dekoration, Halloween-Drinks und natürlich einen Dancefloor, auf dem bis in den frühen Morgen zu Sounds von DJ Elk getanzt werden kann.

Ab 21 Uhr im Chelsea (8., Lerchenfelder Gürtel 29), Eintritt frei.

Anderswo Eine teuflische Tanzperformance kann man hingegen in der Salzburger Residenzgalerie (5010, Residenzplatz 1) erleben. Dabei erwachen Perchten und Diabolitos zum Leben und zeigen in einer gruseligen, aber durchaus auch humorvollen, Darbietung ihr diabolisches Wesen. Untermalt wird das Ganze von experimenteller Gei-

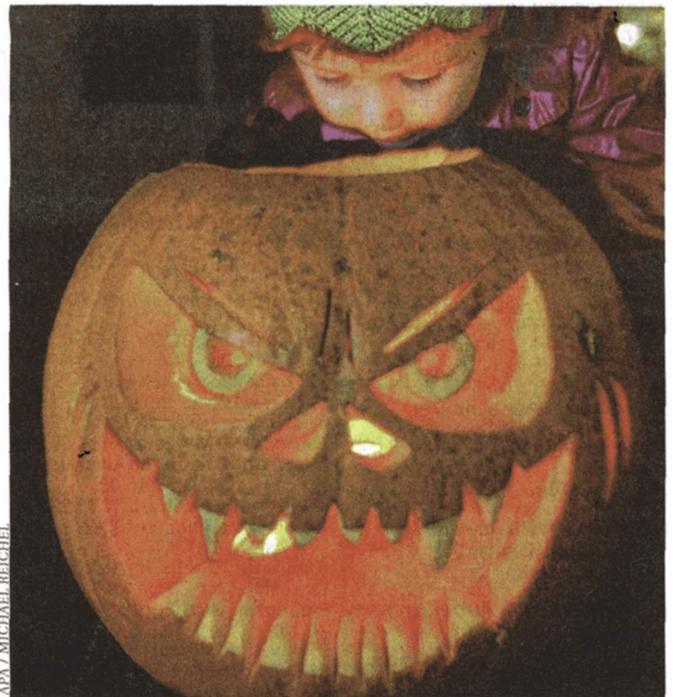
genmusik. Im Anschluss findet noch eine Führung durch die Ausstellung „Einmal Unterwelt und zurück“ statt.

Am 31. 10., um 19 Uhr, Eintritt: 9 €.

Besinnlicher geht es in Graz zu. Hier kann man mit Taschenlampen und etwas Mut ausgestattet, an einer abendlichen Tour durch den Grazer Dom teilnehmen. Dabei erfährt man, was Halloween und Allerheiligen miteinander verbindet.

Am 31. 10., um 20 Uhr, Treffpunkt: Diözesanmuseum Graz (8010, Bürgergasse 2), Kosten: 4€, Anmeldung erforderlich: ☎ 03 16/804 1890.

Taschenlampe bitte selbst mitbringen!



Grinsende Kürbisfratzen sind ein zentraler Bestandteil des Festes

APA / MICHAEL BEICHEL

Thema: Prater Wien

Autor: Katharina Blaschke



Die Blutgöttin sorgt für Unterhaltung



Schaurig-schöne Untote werden sich beim ersten Halloween-Ball in Wien im Prater tummeln